



Projektdatenblatt

Schulung zur Umstrukturierung Europas (TRAINREBUILD)

Hauptinformationen

Schlüsselmaßnahme:	Schulung von Immobilienbesitzern und örtlichen Behörden in Bezug auf Gebäudesanierung.
Projektkoordinator	European Partners for the Environment (EPE)
Name der Kontaktperson:	Marco Torregrossa
Telefonnummer der Kontaktperson:	+ 32 2 771 15 34
E-Mail-Adresse der Kontaktperson:	marco.torregrossa@epe.be
Projektpartner	<ol style="list-style-type: none">1) European Partners for the Environment (EPE)2) The Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS)3) The Architects Council of Europe Services EEIG (ACE)4) International Union of Property Owners (UIPI)5) ESG Intelligence SARL (ESGIC)6) Regional Environmental Centre for Central and Eastern Europe (REC)7) Citta' Studi Biella (BIELLA)8) ARENE Ile-de-France, Regional Agency for the Environment and New Energies (ARENE)9) Association of Professionals Residential Buildings Managers of Belgium (ABSA)10) Agência Municipal de Energia de Cascais (CASCAIS)
Projekt-Website:	http://www.trainrebuild.eu
Vorzüge:	Förderung der Kompetenzen und Wissensvermittlung an öffentliche und private Immobilienbesitzer mit dem Ziel, die Energieeffizienz des Gebäudebestands in der EU zu verbessern.
Schlagworte:	Gebäudesanierung, Schulung und verbesserte Fähigkeiten, Finanzierung der Energieeffizienz in Gebäuden.
Dauer:	10. Dezember 2010 – 10. Dezember 2012
Budget:	2.190.734,00 Euro (Beitrag der EU: 75%)
Vertragsnummer:	IEE/09/741SI2.576295

Zusammenfassung (max. 1200 Zeichen)

TRAINREBUILD ist eine Partnerschaft hoch repräsentativer Netzwerke und Organisationen, die sich an die gesamte Wertschöpfungskette im Immobilienbereich richtet, um solide Schulungs- und Kommunikationsmodelle zu entwickeln, welche Sanierungsmaßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz sowie den Einbau erneuerbarer Energien in Wohngebäuden in Europa fördern sollen. Ziel des TRAINREBUILD-Projekts ist die Entwicklung einer umfassenden Strategie, die ein Umdenken öffentlicher und privater Immobilienbesitzer in Bezug auf die Verbindung zwischen Energieeffizienz und Wert der Immobilie bewirken soll.

Das TRAINREBUILD-Projekt richtet sich in erster Linie an zwei Gruppen:

- Mitarbeiter nationaler Immobilienbesitzerverbände und einzelne Immobilienbesitzer;
- Angestellte kommunaler Behörden, die für die Sanierung der Gebäude in Städten verantwortlich sind, die dem Konvent der Bürgermeister (CoM) angehören.

Das Projekt fördert einen integrierten Ansatz auf der Grundlage von Schulungen seitens Immobilienbesitzerverbänden und Baufachleuten, deren tagtägliche Arbeit sich auf die Konzeption, Auswahl, Genehmigung, Installation, Betriebsweise, Wartung, den Verkauf und die Vermarktung nachhaltiger Gebäude auswirkt. Langfristiges Ziel ist die Schaffung einer einschlägigen europäischen Dimension zur Förderung einer Wandlung des Marktes im Immobilienbereich sowie zur Entwicklung eines Skaleneffekts, mit dem die EU 2020-Ziele erreicht werden sollen.

Das Projekt wird in den drei folgenden Phasen ablaufen:

1. Überblick über die besten Praktiken zur Schulung der Zielgruppen (abgeschlossen)
2. Aufbau von Kompetenzen der Fachleute (abgeschlossen)
3. Schulungseinsatz und Weiterleitung des Leistungspakets an Immobilienbesitzer (läuft)

Projektergebnisse (max. 500 Zeichen pro Unterpunkt)

Ergebnis 1	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von 3 Millionen Immobilienbesitzern in Bezug auf intelligente Energielösungen durch das Servicepaket• Von den 3 Millionen Immobilienbesitzern, die in den 2 Jahren seit Abschluss des Projekts in der EU27 erreicht wurden, werden etwa 2 % ihre Gebäude sanieren
Ergebnis 2	<ul style="list-style-type: none">• 1250 örtliche Behörden wurden mit Informationen über Schulungssets versorgt (durch die 125 geschulten örtlichen Behörden sowie das CoM-Sekretariat)• Von 25 örtlichen Behörden, die nachhaltige Gebäude anbieten, sind etwa 25 Ausschreibungen zu erwarten.
Ergebnis 3	<ul style="list-style-type: none">• Wachstum des Marktes für energieeffiziente Gebäude und die Installation von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien in Gebäuden• Steigerung der Finanzierung der Gebäudesanierung durch Privatbanken und Finanzinstitute in Ländern mit hoher Priorität um etwa 10 % zwischen 2009 und dem Projektende
Ergebnis 4	<ul style="list-style-type: none">• 15 europäische Fachverbände vermitteln die Empfehlungen des Schulungsforums an nationale Verbände mit einer Zielgruppe von jeweils etwa 10.000 Fachleuten in der gesamten EU• 1 neue(s) gemeinschaftliche(s) Sanierungsinitiative/Projekt in jedem der Länder mit hoher Priorität durch Teilnehmer an dem Schulungsforum angestoßen

Lernergebnisse (max. 500 Zeichen pro Unterpunkt)

	Der Aufbau von Kompetenzen und Schulungen sind wichtige Aspekte, die sich an die Nachfrageseite der Immobilienkette (Immobilienbesitzerverbände und öffentliche Behörden als Eigentümer) und nicht
--	--

Lektion 1	nur an die Lieferantenseite (Gebäudefachleute) richten sollten. Die Nachfrage nach Sanierungsmaßnahmen sollte durch die Einrichtung eines umfassenden, durch einen zuverlässigen gesetzlichen Rahmen gestützten europaweiten Sanierungsprogramms einen Wendepunkt erreichen. Nur so lässt sich bewirken, dass die Branche das Marktentwicklungspotenzial erkennt und Geldgeber den Prozess unterstützen.
Lektion 2	Viele Immobilienbesitzer stehen Vorschriften, Technologien, Finanzierungen, Baufachleuten skeptisch gegenüber. Immobilienbesitzerverbände und örtliche Behörden müssen entsprechend geschult werden, damit die einzelnen Immobilienbesitzer den Wert einer Sanierung erkennen und so ein Skaleneffekt für den Sanierungsprozess entsteht. Erfolgreiche Aufklärungskampagnen für Immobilienbesitzer sollten sich nicht nur auf die Energieeinsparung konzentrieren, sondern auch den höheren Komfort, die bessere Raumluftqualität und das allgemeine Wohlbefinden berücksichtigen.
Lektion 3	Immobilienbesitzer benötigen unabhängige und vertrauenswürdige Unterstützung von Energieberatern, deren Fachgebiet der Immobiliensektor ist. Örtliche Behörden und nationale Immobilienbesitzerverbände sollten in die Schulungsmaßnahmen direkt einbezogen werden und anerkannte Experten einsetzen, um Immobilienbesitzer auf lokaler Ebene ein umfassendes Servicepaket mit Informationen zu den effizientesten Technologien, verfügbaren Finanzierungsmitteln, steuerlichen Maßnahmen, Aufstellungen zertifizierter Baufachleute usw. zu bieten.

Fassung vom

19.12.2011